

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



SEB GenerationPlus

JAHRESBERICHT

ZUM 30. NOVEMBER 2023

VERWAHRSTELLE:



ASSET MANAGEMENT:



Jahresbericht SEB GenerationPlus

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2022 bis 30. November 2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds SEB GenerationPlus strebt als Anlageziel grundsätzlich die Erwirtschaftung eines langfristigen Wertzuwachses zum Zweck der privaten Altersvorsorge an. Im Interesse dieser Zielvorgabe ist für Altersvorsorge-Sondervermögen eine substanzwertorientierte Anlagepolitik gesetzlich vorgeschrieben. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds schwerpunktmäßig in Aktien innerhalb der gesetzlich möglichen Bandbreite von mindestens 21 % bis maximal 75 % und Anteile an Immobilien-Sondervermögen. Daneben kann auch in verzinsliche Wertpapiere, Investmentanteile, Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Derivate und sonstige Anlageinstrumente investiert werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

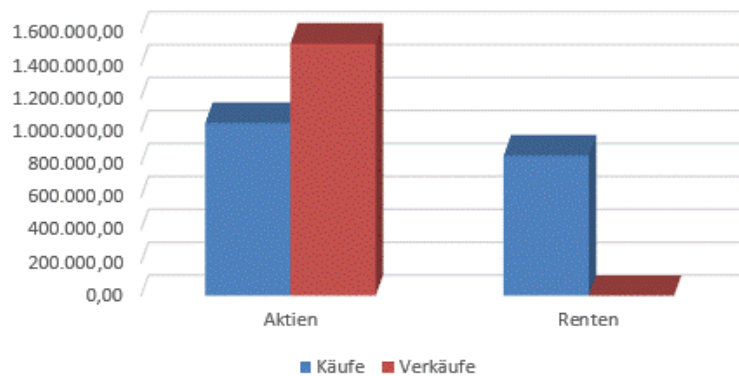
	30.11.2023		30.11.2022	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	3.055.544,60	25,81	2.789.755,70	24,88
Aktien	8.667.923,90	73,22	8.374.216,39	74,68
Fondsanteile	28.014,00	0,24	23.860,20	0,21
Bankguthaben	86.020,95	0,73	20.010,04	0,18
Zins- und Dividendenansprüche	38.801,80	0,33	42.593,74	0,38
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-38.676,14	-0,33	-36.237,40	-0,32
Fondsvermögen	11.837.629,11	100,00	11.214.198,67	100,00

Jahresbericht SEB GenerationPlus

Der Fonds hat im Berichtszeitraum eine positive Rendite erwirtschaftet. Der Fonds entwickelte sich schlechter als sein Vergleichsindex. Der Fonds hatte bei seiner Aktienausrichtung im gesamten Zeitraum ein Übergewicht gegenüber seinem Index, was sich negativ ausgewirkt hat. Beim Fonds bestand ein Übergewicht von festverzinslichen Wertpapieren, was sich negativ auf die Entwicklung des Fonds ausgewirkt hat. Beim Fonds bestand - im Vergleich zu seinem Index - im gesamten Zeitraum ein Untergewicht bei seiner Ausrichtung auf Immobilien, was sich gegenüber seinem Index negativ ausgewirkt hat.

Im Zinsportfolio hat Italien die Entwicklung am positivsten beeinflusst, während Deutschland den negativsten Einfluss hatte. Die Branchen im Aktienportfolio, die sich im Zeitraum in absoluten Zahlen am besten entwickelt haben, waren Finanzen und Industrie, während Gesundheitspflege, Gebrauchsgüter und Konsumgüter die schwächste Entwicklung gezeigt haben. Die Anteile, die am positivsten zur Rendite des Fonds beitrugen, waren SAP SE, ASML Holding NV und Air Liquide SA, während Bayer AG, Adyen NV und Kering die negativsten Auswirkungen hatten. Die Ausrichtung des Fonds auf Immobilien hatte einen positiven Effekt auf die Rendite des Fonds insgesamt.

Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)



Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)

Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	1.048.853,43	1.531.533,36
Renten	851.203,06	0,00

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Jahresbericht SEB GenerationPlus

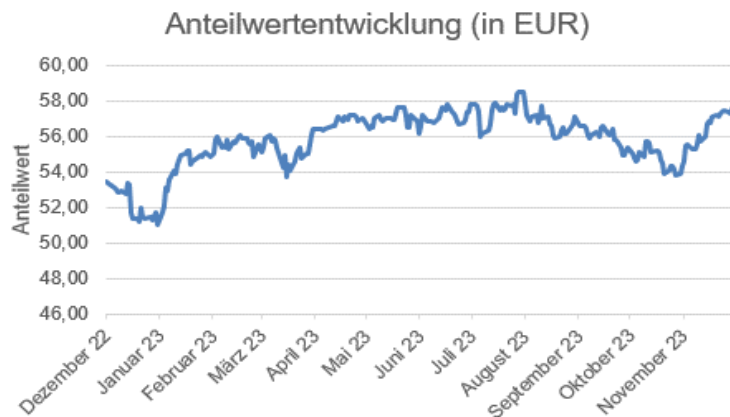
Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2022 bis 30. November 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +8,45%¹.



¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.11.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	11.876.410,07	100,33
1. Aktien	8.667.923,90	73,22
Belgien	151.744,74	1,28
Bundesrep. Deutschland	2.350.567,22	19,86
Finnland	159.202,17	1,34
Frankreich	3.386.737,37	28,61
Irland	75.349,50	0,64
Italien	495.138,75	4,18
Niederlande	1.406.711,70	11,88
Spanien	642.472,45	5,43
2. Anleihen	3.055.544,60	25,81
< 1 Jahr	1.020.227,40	8,62
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	528.080,40	4,46
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	518.980,00	4,38
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	296.780,80	2,51
>= 10 Jahre	691.476,00	5,84
3. Investmentanteile	28.014,00	0,24
EUR	28.014,00	0,24
4. Bankguthaben	86.020,95	0,73
5. Sonstige Vermögensgegenstände	38.906,62	0,33
II. Verbindlichkeiten	-38.780,96	-0,33
III. Fondsvermögen	11.837.629,11	100,00

Jahresbericht SEB GenerationPlus

Vermögensaufstellung zum 30.11.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	11.751.482,50	99,27
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	11.723.468,50	99,04
Aktien							EUR	8.667.923,90	73,22
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0		STK	488	29	22	EUR 192,140	93.764,32	0,79
Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	NL0012969182		STK	84	3	3	EUR 1.071,000	89.964,00	0,76
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037		STK	2.790	234	290	EUR 26,560	74.102,40	0,63
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	1.505	147	166	EUR 173,800	261.569,00	2,21
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	1.167	98	123	EUR 230,600	269.110,20	2,27
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251		STK	2.634	172	136	EUR 57,610	151.744,74	1,28
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	1.167	116	137	EUR 623,000	727.041,00	6,14
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	5.533	520	739	EUR 28,595	158.216,14	1,34
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835		STK	17.305	852	1.149	EUR 8,506	147.196,33	1,24
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37		STK	46.963	2.899	4.855	EUR 3,801	178.506,36	1,51
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	2.645	603	601	EUR 42,685	112.901,83	0,95
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	2.883	270	219	EUR 31,360	90.410,88	0,76
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	884	74	131	EUR 95,590	84.501,56	0,71
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	3.353	320	281	EUR 57,770	193.702,81	1,64
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007		STK	1.524	1.524	0	EUR 59,810	91.150,44	0,77
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644		STK	1.879	157	140	EUR 58,970	110.804,63	0,94
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	564	36	25	EUR 174,300	98.305,20	0,83
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	2.843	230	280	EUR 43,040	122.362,72	1,03
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	10.156	1.170	1.129	EUR 21,975	223.178,10	1,89
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367		STK	22.286	1.995	2.036	EUR 6,486	144.547,00	1,22
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476		STK	6.501	465	1.182	EUR 15,168	98.607,17	0,83
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667		STK	898	63	51	EUR 175,120	157.257,76	1,33
Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011585146		STK	349	349	0	EUR 330,600	115.379,40	0,97
Flutter Entertainment PLC Registered Shares EO -,09	IE00BWT6H894		STK	526	40	28	EUR 143,250	75.349,50	0,64
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292		STK	103	9	9	EUR 1.904,200	196.132,60	1,66
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	16.961	2.352	2.173	EUR 11,345	192.422,55	1,63
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007		STK	3.287	512	406	EUR 37,830	124.347,21	1,05
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	3.771	261	240	EUR 35,550	134.059,05	1,13
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	10.368	538	1.031	EUR 12,878	133.519,10	1,13
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	46.569	3.195	10.124	EUR 2,642	123.012,01	1,04

Jahresbericht SEB GenerationPlus

Vermögensaufstellung zum 30.11.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw.		Bestand	Käufe / Verkäufe /		Kurs	Kurswert	%	
			Anteile bzw.	Whg. in 1.000		Zugänge	Abgänge				in EUR
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485		STK		213	8	8	EUR	393,700	83.858,10	0,71
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK		703	76	82	EUR	431,050	303.028,15	2,56
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK		752	71	78	EUR	702,700	528.430,40	4,46
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK		2.324	256	223	EUR	59,580	138.463,92	1,17
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK		396	41	56	EUR	390,800	154.756,80	1,31
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681		STK		15.579	1.095	923	EUR	3,218	50.133,22	0,42
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	FI4000297767		STK		10.581	588	976	EUR	10,308	109.068,95	0,92
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693		STK		580	40	46	EUR	158,550	91.959,00	0,78
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783		STK		4.419	2.676	755	EUR	30,400	134.337,60	1,13
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK		3.344	226	244	EUR	85,460	285.778,24	2,41
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK		2.969	403	594	EUR	145,480	431.930,12	3,65
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK		1.673	168	156	EUR	168,620	282.101,26	2,38
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK		2.158	237	248	EUR	154,000	332.332,00	2,81
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9		STK		6.651	575	567	EUR	19,902	132.368,20	1,12
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK		7.214	674	1.110	EUR	62,260	449.143,64	3,79
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360		STK		5.162	6.008	846	EUR	24,985	128.972,57	1,09
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK		1.724	209	130	EUR	112,300	193.605,20	1,64
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK		606	29	30	EUR	106,420	64.490,52	0,54
								EUR	3.055.544,60	25,81	
2,6000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2014(24) Ser. 72	BE0000332412		EUR		250	0	0	%	99,450	248.625,00	2,10
0,8000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2015(25) Ser. 74	BE0000334434		EUR		200	0	0	%	96,571	193.142,00	1,63
4,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2005(2037)	DE0001135275		EUR		600	0	0	%	115,246	691.476,00	5,84
6,0000 % Frankreich EO-OAT 1994(25)	FR0000571150		EUR		80	80	0	%	105,544	84.435,20	0,71
2,2500 % Frankreich EO-OAT 2013(24)	FR0011619436		EUR		100	0	0	%	99,334	99.334,00	0,84
0,5000 % Frankreich EO-OAT 2016(26)	FR0013131877		EUR		100	100	0	%	94,492	94.492,00	0,80
2,0000 % Frankreich EO-OAT 2022(32)	FR001400BKZ3		EUR		320	0	0	%	92,744	296.780,80	2,51
2,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2015(25)	IT0005127086		EUR		160	160	0	%	97,507	156.011,20	1,32
1,7500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(24)	IT0005367492		EUR		680	0	0	%	98,863	672.268,40	5,68
1,4500 % Spanien EO-Obligaciones 2017(27)	ES0000012A89		EUR		550	550	0	%	94,360	518.980,00	4,38

**Jahresbericht
SEB GenerationPlus**

Vermögensaufstellung zum 30.11.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Anteile an Immobilien-Sondervermögen							EUR	28.014,00	0,24
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile							EUR	28.014,00	0,24
SEB ImmoInvest Inhaber-Anteile P	DE0009802306		ANT	32.200	0	0	EUR 0,870	28.014,00	0,24
Summe Wertpapiervermögen							EUR	11.751.482,50	99,27

Jahresbericht SEB GenerationPlus

Vermögensaufstellung zum 30.11.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	86.020,95	0,73
Bankguthaben							EUR	86.020,95	0,73
EUR - Guthaben bei:									
Société Générale S.A. Zweigniederlassung Frankfurt			EUR	86.020,95			% 100,000	86.020,95	0,73
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	38.906,62	0,33
Zinsansprüche			EUR	34.728,82				34.728,82	0,29
Quellensteueransprüche			EUR	4.072,98				4.072,98	0,03
Sonstige Forderungen			EUR	104,82				104,82	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-38.780,96	-0,33
Verwaltungsvergütung			EUR	-31.611,03				-31.611,03	-0,27
Verwahrstellenvergütung			EUR	-169,93				-169,93	0,00
Prüfungskosten			EUR	-6.200,00				-6.200,00	-0,05
Veröffentlichungskosten			EUR	-800,00				-800,00	-0,01
Fondsvermögen							EUR	11.837.629,11	100,00 1)
Anteilwert							EUR	57,65	
Ausgabepreis							EUR	59,38	
Anteile im Umlauf							STK	205.333	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht SEB GenerationPlus

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041	STK	0	2.252	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	0	2.107	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809P3	STK	17.062	17.062	
Nichtnotierte Wertpapiere *)					
Aktien					
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/23 EO -,75	ES0144583277	STK	284	284	
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.07/23 EO -,75	ES0144583285	STK	475	475	
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	12	1.457	
Verzinsliche Wertpapiere					
4,2500 % Frankreich EO-OAT 2007(23)	FR0010466938	EUR	0	80	
0,3500 % Spanien EO-Bonos 2018(23)	ES00000012B62	EUR	0	440	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809Q1	STK	17.582	17.582	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Jahresbericht SEB GenerationPlus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis 30.11.2023

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	93.137,26	0,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	208.571,70	1,02
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	23.751,72	0,12
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	40.159,49	0,20
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5.267,63	0,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	4.695,84	0,02
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-13.970,57	-0,07
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-5.451,17	-0,03
11. Sonstige Erträge	EUR	70,48	0,00
Summe der Erträge	EUR	356.232,39	1,74
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-83,56	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-128.390,46	-0,62
- Verwaltungsvergütung	EUR	-128.390,46	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.414,83	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.106,48	-0,03
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.736,37	-0,01
- Depotgebühren	EUR	-3.677,99	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	2.439,83	
- Sonstige Kosten	EUR	-498,21	
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-92,77	
Summe der Aufwendungen	EUR	-145.731,70	-0,71
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	210.500,69	1,03
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	557.734,53	2,72
2. Realisierte Verluste	EUR	-141.205,40	-0,69
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	416.529,13	2,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	131.597,64	0,64
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	166.414,97	0,81

Jahresbericht SEB GenerationPlus

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	298.012,61	1,45
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	925.042,44	4,51

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		11.214.198,67
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		-314.394,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	257.882,21	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-572.276,88	
c) Nettoinventarwert der Anteilscheine, die im Rahmen der Verschmelzung mit dem übernommenen Fonds ausgegeben wurden	EUR	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		12.782,68
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		925.042,44
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	131.597,64	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	166.414,97	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		11.837.629,11

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	768.235,20	3,75
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	627.029,83	3,06
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	141.205,38	0,69
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	768.235,20	3,75
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	768.235,20	3,75
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	627.029,83	3,06
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	627.029,83	3,06

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2019/2020	Stück	233.735	EUR	11.432.224,85	EUR 48,91
2020/2021	Stück	216.424	EUR	11.994.465,77	EUR 55,42
2021/2022	Stück	210.954	EUR	11.214.198,67	EUR 53,16
2022/2023	Stück	205.333	EUR	11.837.629,11	EUR 57,65

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,27
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	57,65
Ausgabepreis	EUR	59,38
Anteile im Umlauf	STK	205.333

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

1,27 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

EUR

0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile

SEB ImmoInvest Inhaber-Anteile P	DE0009802306	0,650
----------------------------------	--------------	-------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
--------------------------------------	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
---	------------	-------------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	8.282,31
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände

0 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Gegenstand des Risikomanagementsystems der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind Risiken, die bei der Verwaltung von Investmentvermögen auftreten. Hierzu zählen insbesondere Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken. Die Konzentration wesentlicher Risiken wird unter Anwendung von Limitsystemen begrenzt. Auf Investmentvermögensebene werden monatlich geeignete Stresstests durchgeführt. Hiermit werden mögliche außergewöhnlich große Wertverluste im Investmentvermögen ermittelt. Die identifizierten Risiken und deren Einschätzung werden periodisch an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert. Zur IT-technischen Unterstützung kommen im Risikomanagementprozess die Systeme XENTIS und RiskMetrics zum Einsatz. Das Risikoprofil des Investmentvermögens stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar. Bei der Berechnung des Risikoprofils des Investmentvermögens findet keine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt.

Marktpreisrisiken:

Verhältnis zwischen dem Risiko nach Brutto-Methode und dem Nettoinventarwert (Brutto-Hebel):

1,00

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Aktienpreises um 1 Basispunkt (Net Equity Delta):

86.679,24 EUR

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Zinssatzes um 1 Basispunkt (Net DV01):

1.304,48 EUR

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Credit Spreads um 1 Basispunkt (Net CS01):

0,00 EUR

Währungsrisiken:

Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

EUR

11.837.629,11

Kontrahentenrisiko:

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Liquiditätsrisiken:

Anteil des Portfolios, der voraussichtlich innerhalb folgender Zeitspannen liquidiert werden kann (Angaben in % des NAV des AIF zum Berichtsstichtag):

1 Tag oder weniger	0,84
2-7 Tage	98,85
8-30 Tage	0,00
31-90 Tage	0,04
91-180 Tage	0,22
181-365 Tage	0,05
mehr als 365 Tage	0,00

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Es gab keine Änderungen des max. Umfang des Leverage nach Bruttomethode und nach Commitmentmethode.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,00
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	1,00

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 1. Dezember 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht SEB GenerationPlus

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens SEB GenerationPlus - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Jahresbericht SEB GenerationPlus

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 21. März 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht SEB GenerationPlus

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main

Hausanschrift:

Neue Mainzer Straße 46-50
60311 Frankfurt am Main

Telefon (069) 7174-0
Telefax (069) 7174-196
www.societegenerale.de

Rechtsform: Zweigniederlassung einer Aktiengesellschaft nach französischem Recht
Handelsregister: Registergericht Frankfurt am Main (HRB 37465)
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 70.863 (Stand: 31.12.2021)

3. Asset Management-Gesellschaft

SEB Investment Management AB

Postanschrift:

Sergels Torg 2
Stockholm 111 57 Sweden

Telefon +46 8 639 48 00
www.seb.se

WKN / ISIN: 976924 / DE0009769240